

## die Schule auf der krankenhausstation

**eS** war vor langer zeit, als stefan noch ein schuljunge war und aufgrund seiner behinderung in einem krankenhaus unterrichtet hatte. das klassenzimmer war gleichzeitig das krankenhauszimmer, in dem die schüler auch schliefen oder gar »groß« gemacht haben. stefan fand das alles nicht schön und ziemlich langweilig. er wollte viel lieber mit den kindern aus der nachbarschaft in O. spielen.

von den krankenschwestern wurde stefan immer ganz nackt gewaschen. stefan gefiel das. sein glied wurde dabei ganz steif. wenn stefan ein steifes glied bekam, zog man ihm keine schlafanzug hose mehr an.

nur die schulausflüge mit der ganzen klasse gefielen ihm.

das essen, das er zum Mittag bekam, war immer kalt.

in der 7. klasse wurde die erzieherin von der klasse abgezogen.

stefan wurde dann ins bett gelegt. dort blieb er bis zum anderen morgen liegen, weil die krankenschwestern keine lust auf und keine zeit für ihn hatten.

oft war sein bett wärmer als das zimmer.

stefan liess sich oft ausziehen, damit er mit seinem glied herumspielen konnte.

\*\*\*

## die weltraummenschen

**es** war im jahr 1964, da fassten die menschen des weltalls einen beschluss. sie wollten einen versuchsballon starten. sie wollten testen, wie sich die menschen auf der erde verhalten, wenn ein behinderter mensch auf die welt kommt.

der versuch startete am 21. Oktober 1964 in o. bei ostberlin und das land hatte sich drei jahre zuvor einmauern lassen. sie schickten dafür ein raumschiff, das vor dem kreiskrankenhaus der stadt o. landete. das raumschiff war so leise, dass es keiner gehört hat.

es war um ein uhr in der nacht, als der mensch aus dem welt- raum in das arztzimmer trat. der weltraummensch bekam den arzt sehr schnell zum schlafen. er zog sich die arztkleidung an.

im kreißaal waren die krankenschwestern etwas übermü- det, denn sie hatten viel gearbeitet. so merkte niemand, dass er nicht der arzt war. so passierte es, dass ein baby mit namen ste- fan als behindertes kind geboren wurde. stefan wurde gleich nach berlin-buch gebracht.

der weltraummensch bestieg sein raumschiff. er wunderte sich dabei, warum stefan ohne seine mutter nach b. gebracht wurde. dürfen behinderte nicht die brust ihrer mutter bekom- men? dabei versuchen die menschen des weltraums dies seit 10.000 jahren den menschen beizubringen.

nach fünf jahren sahen die weltraummenschen durch ein Computerfernrohr nach stefan. was war das denn? stefan musste eine badehose am see tragen. stefan schien trotzdem gesund zu sein, außer dass er seine nahrung nicht selber in den mund bekam.

die menschen schienen nicht zu begreifen, dass ein mensch auch so leben kann.

sie bringen solche menschen in heime, wo die behinderten nach dem abendessen ins bett gelegt und allein gelassen wer- den. 1980 beschloss der weltraumrat, dass die welt langsam kaputtgehen sollte. sie sollte sich selbst verfeuern.

\*\*\*